

Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >**NEUSS.DE**

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Neuss am 30.06.2017

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss: 70.716 Personen (+ 1.628)
Produzierender Sektor: 17.271 Personen (+ 508)
Dienstleistungssektor: 53.171 Personen (+ 1.091)
+ 39,2 % sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Langzeitvergleich von 1976 bis 2017

Vorbemerkungen

Ab dem Stichtag 30.06.2017 werden die Daten zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten über die Landesdatenbank NRW zur Verfügung gestellt. Die Aufschlüsselung innerhalb des Dienstleistungssektors nach „Unternehmensdienstleistungen“ und „Öffentlichen und privaten Dienstleistungen“ entfällt. Die beiden Wirtschaftsbereiche werden zu „Sonstige Dienstleistungen“ zusammengefasst.

Im Januar 2018 hat die Bundesagentur für Arbeit eine Revision der Beschäftigungsstatistik, rückwirkend bis 2008, durchgeführt. In diese Analyse sind ausschließlich revidierte Daten eingeflossen, so dass es Abweichungen zu Daten aus vorangegangenen Veröffentlichungen gibt. Die Daten waren untererfasst.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Neuss, jeweils zum 30.06.

	2013	2014	2015	2016	2017	Veränderung 2017 zu 2016	
						absolut	in %
Versicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt	64.136	66.162	67.685	69.088	70.716	+ 1.628	+ 2,4
Männer	36.889	38.161	38.815	39.351	40.125	+ 774	+ 2,0
Frauen	27.247	28.001	28.870	29.737	30.591	+ 854	+ 2,9
Deutsche	57.351	59.106	60.105	61.155	61.549	+ 394	+ 0,6
Ausländer	6.742	7.009	7.534	7.878	9.110	+ 1.232	+ 15,6
Auszubildende	2.613	2.553	2.310	2.497	2.504	+ 7	+ 0,3
Wirtschaftsbereiche							
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	173	182	206	245	274	+ 29	+ 11,8
Produzierendes Gewerbe	16.972	16.522	16.653	16.763	17.271	+ 508	+ 3,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	21.451	21.728	22.752	22.355	22.015	- 340	- 1,5
Sonstige Dienstleistungen	25.535	27.730	28.074	29.725	31.156	+ 1.431	+ 4,8

Hinweis: Die Summe aus "Deutsche" und "Ausländer" ergibt nicht immer die Spalte "insgesamt"

Quelle: IT.NRW - Geschäftsbereich Statistik

Tabelle: Amt für Wirtschaftsförderung - Abteilung Statistik und Stadtforschung

Generelle Entwicklungen

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (nicht eingeschlossen sind Beamte, Selbstständige, mit-helfende Familienangehörige und geringfügig Beschäftigte) ist seit dem vergangenen Berichtszeitpunkt weiter angestiegen und belief sich zum Stichtag 30.06.2017 auf 70.716 Personen.

Gegenüber dem 30.06.2016 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um + 1.628 Personen oder + 2,4 % gestiegen.

17.271 Beschäftigte (↗ 24,4 %) waren im produzierenden Sektor tätig, 53.171 Personen (↘ 75,2 %) im Dienstleistungssektor.

Die positive Entwicklung betraf sowohl Männer (+ 2,0 %), als auch Frauen (+ 2,9 %). Während bei den Deutschen nur geringfügige Zuwächse zu verzeichnen waren (+ 0,6 %), konnte bei den ausländischen Beschäftigten mit + 1.232 Beschäftigten (+ 15,6 %) ein sehr deutlicher Zuwachs beobachtet werden. Nachdem die Zahl der Auszubildenden im vergangenen Jahr bereits zugenommen hatte, ist sie 2017 um weitere + 0,3 % angestiegen.



Nachrichten zur Statistik

Statistische Analysen >

NEUSS.DE

Aufgrund der Zusammenfassung der Wirtschaftsbereiche „Unternehmensdienstleistungen“ und „Öffentliche und private Dienstleistungen“ bilden die „Sonstigen Dienstleistungen“ den größten Wirtschaftsbereich mit 31.156 Beschäftigten, gefolgt von „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ mit 22.015 Beschäftigten. Kleinster Wirtschaftsbereich, jedoch im zweiten Jahr in Folge der mit den höchsten Zuwächsen (+ 11,8 %) war „Land-, Forstwirtschaft, Fischerei“ mit 274 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die stufenweise Erhöhung des Mindestlohnes in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau seit 2015 hatte zur Folge, dass ein Teil der Beschäftigungsverhältnisse in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse umgewandelt wurde. Dies schlägt sich auch im Berichtsjahr 2017 in der Statistik nieder.

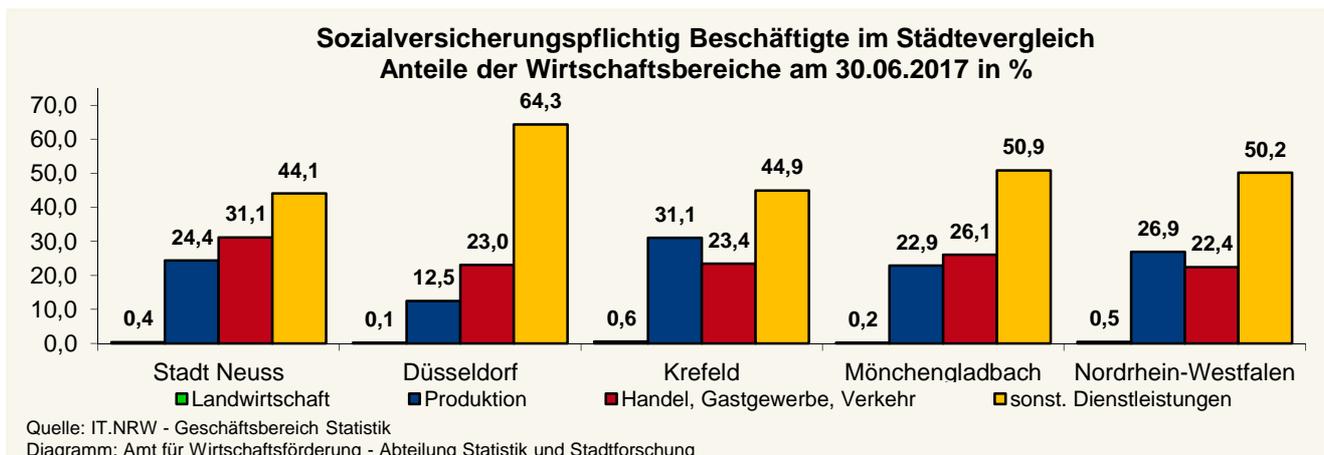
Lediglich der Bereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ verzeichnete nach Einbußen im Jahr 2016 auch in diesem Berichtsjahr Rückgänge (- 1,5 %).

Detaillierte Untersuchungen zeigen, dass die Sitzverlagerung eines Unternehmens aus dem Stahlhandelsbereich und die Abmeldung von mittelständischen Unternehmen aus dem Transportbereich vermutlich eine größere Rolle in diesem Zusammenhang spielen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Städtevergleich

Ebenso wie in der Stadt Neuss hat in der Stadt Düsseldorf die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um + 2,4 % gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Auch Mönchengladbach (+ 2,7 %) und vor allem Krefeld (+ 4,2 %) konnten ebenso wie das Land Nordrhein-Westfalen (+ 2,3 %) Beschäftigtengewinne verzeichnen.

Trotz des Rückgangs erzielte Neuss im Bereich „Handel, Gastgewerbe und Verkehr“ im Regionalvergleich ein weit überdurchschnittliches Ergebnis, deutlich höher als das der Stadt Düsseldorf.



Langzeitvergleich

Seit Mitte 1976 wird die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhoben. Seither ist die Zahl der Beschäftigten in Neuss von 50.785 um + 19.931 (+ 39,2 %) auf 70.716 gestiegen. Im Landesvergleich ist dieser Zuwachs überdurchschnittlich (NRW: + 19,9 %). Eine Reihe von Oberzentren in der Umgebung weisen im Langzeitvergleich sehr viel geringere Zuwächse oder Rückgänge bei der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf: Krefeld beispielsweise musste einen Rückgang um - 10,3 % verkraften.

